Humboldt-Universität zu Berlin - Philosophischen Fakultät, Institut für Geschichtswissenschaften

Juniorprofessur für „Geschichtsdidaktik“

Stadt: Berlin; Beginn frühestens: 01.10.2027; Vergütung: Diese W1-Stelle ist mit einem Tenure Track auf W3 versehen.; Kennziffer: JP/004/26; Bewerbungsfrist: 17.12.2026

Aufgabenbeschreibung

Von den Bewerber*innen (m/w/d) wird eine ausgewiesene Expertise in der Geschichtsdidaktik und der Lehrkräftebildung erwartet, verbunden mit einer klaren Anschlussfähigkeit an die historische Fachwissenschaft. Erfahrungen mit bzw. Reflexionen zu fächerübergreifenden Herausforderungen wie Medienbildung, Inklusion, Demokratiebildung oder Nachhaltigkeit sowie mögliche Bezüge zu Schwerpunkten des Instituts, insbesondere Digitalität und Medialität sowie Europa, sind willkommen. Da die Stelle verantwortlich für die Lehrkräftebildung in allen Schularten ist, ist eine dreijährige Schulerfahrung Voraussetzung.

Diese Stelle ist mit einem Tenure Track versehen. Spätestens 15 Monate vor Ablauf der Juniorprofessur wird ein Evaluationsverfahren mit dem Ziel eröffnet, festzustellen, ob die Leistungsanforderungen für eine Berufung auf Lebenszeit erfüllt sind. Von Tenure-Track-Professor*innen an der HU Berlin werden Leistungen in den Bereichen Forschung, Akademische Lehre, Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung, Förderung von Promovierenden und Postdoktorand*innen und der Erwerb von Personalführungskompetenzen erwartet. Aus dem Rahmenkatalog (https://hu.berlin/TT-Rahmenkatalog) werden im Laufe des Berufungsverfahrens die konkreten Leistungsanforderungen bestimmt. Im Rahmen der Professur wird zudem eine Mitwirkung in der Professional School of Education (PSE) als Zentralinstitut für die Lehrkräftebildung der Humboldt-Universität zu Berlin erwartet.

Erwartete Qualifikationen

Für die Besetzung der Professur an der HU Berlin wird eine wissenschaftlich ausgewiesene Persönlichkeit gesucht, die ein eigenständiges Forschungsprofil erkennen lässt und mit unterschiedlichen Forschungsfeldern und -methoden der Geschichtsdidaktik und des historischen Lernens vertraut ist.

Voraussetzungen sind neben einem abgeschlossenen Hochschulstudium und pädagogischer Eignung die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der

Regel durch die herausragende Qualität der Promotion nachgewiesen wird; gewünscht werden Überlegungen zu einem zweiten Forschungsschwerpunkt, die noch nicht publiziert sein müssen, aber in dem der Ausschreibung beigefügten Konzept skizziert sein sollten. Erwünscht sind zudem Erfahrungen in der universitären Lehre und ein Engagement in der inneruniversitären wissenschaftlichen Selbstverwaltung und in Selbstverwaltungsstrukturen der Lehrkräftebildung.

Die Anforderungen für die Berufung gemäß § 102c i. V. m. 102a des Berliner Hochschulgesetzes müssen erfüllt werden.

Mit dieser Professur will die Humboldt-Universität zu Berlin Wissenschaftler*innen in der frühen Karrierephase ansprechen und fördern.

Bewerbung

Die Humboldt-Universität strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und fordert qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bewerbungen aus dem Ausland sind erwünscht. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationsgeschichte sind ausdrücklich erwünscht.

Ihr Weg an die HU:
Bewerbungen richten Sie bitte bis zum **17.12.2026** unter Angabe der Kennziffer **JP/004/26** an die Humboldt-Universität zu Berlin, Dekan der Philosophischen Fakultät, Unter den Linden 6, 10099 Berlin oder bevorzugt per E-Mail in einer PDF-Datei an berufungen.philfak@hu-berlin.de. Da wir Ihre Unterlagen nicht zurücksenden, bitten wir Sie, Ihrer Bewerbung nur Kopien beizulegen.

Bewerbungen sollten enthalten

1. ein Anschreiben,
2. einen Lebenslauf,
3. ein Publikationsverzeichnis,
4. einen detaillierten Bericht über bisherige Forschungs- und Lehrtätigkeit, an Schulen wie Universitäten,
5. ein Konzept zur künftigen Ausrichtung der Professur (max. 5 Seiten),
6. eine Stellungnahme (max. 1 Seite) zu bisherigen und zukünftigen Beiträgen zu Gleichstellung, Vielfalt und Inklusion sowie der Fähigkeit zur Arbeit in kulturell vielfältigen Gruppen,
7. Kopien von Zeugnissen und Urkunden.

Datenschutzrechtliche Hinweise zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Ausschreibungs- und Auswahlverfahrens finden Sie auf der Homepage der Humboldt-Universität zu Berlin: https://hu.berlin/DSGVO.

Bewerbungsfrist: 17.12.2026
Kennziffer: JP/004/26

per Post:
Humboldt-Universität zu Berlin, Dekan der Philosophischen Fakultät,

Unter den Linden 6,
10099 Berlin

per E-Mail: berufungen.philfak@hu-berlin.de

Weitere Informationen unter https://stellenticket.de/208838/BUA/
Angebot sichtbar bis 17.12.2026